

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentlichen Sitzung der Ratsversammlung

am Dienstag, dem 29.03.2022

in der Dr. Uwe Harder - Stadthalle

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Anwesend:

Stadtpräsidentin

Frau Anna-Katharina Schättiger

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Volker Andresen
Frau June Boysen
Frau Helga Bühse
Frau Franka Dannheiser
Herr Bernd Delfs
Frau Wiebke Diehlmann
Herr Jonny Griese
Herr Wolf-Werner Haake
Herr Hauke Hahn
Frau Esther Hartmann
Herr Dirk-Justus Hentschel
Herr Hasan Horata
Herr Süleyman Inci
Herr Klaus-Dieter Iwers
Herr Peter Janetzky
Herr Claus-Rudolf Johna
Herr Jürgen Joost
Herr Thorsten Klimm
Herr Andreas Kluckhuhn
Herr Jan Hinrich Köster (ab TOP 10.1)
Herr Thomas Krampfer
Frau Sabine Krebs
Herr Martin Kriese
Herr Gerd Kühl
Herr Gerhard Lassen
Herr Frank Matthiesen
Herr Horst-Dieter Micheel
Herr Fatih Mutlu
Herr Mark Michael Proch
Herr Sven Radestock
Herr Reinhard Ruge
Herr Oliver Schlemmer
Frau Monika Schmidt
Frau Babett Schwede-Oldehus
Herr Hans Heinrich Voigt
Herr Geoffrey Frederic Warlies

Herr Anton Paul Jakob Weber
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Von der Verwaltung

Oberbürgermeister
Erster Stadtrat
Sekretariat Stadtpräsidentin
FD - 66
FD - 30
FD - 65
FD - 61
FD - 20
Personalrat
Personalrat
Gleichstellungsbeauftragte
Protokollführung
Protokollführung

Herr Tobias Bergmann
Herr Carsten Hillgruber
Frau Andrea Eggert
Herr Jan Duve
Frau Bettina Krull
Herr Matthias Kuck
Herr Bernd Heilmann
Herr Hans-Günter Szislo
Herr Andreas Pries
Frau Britta Stoffer
Frau Michaela Zöllner
Herr Dirk Brosowski
Herr Holger Krüger

des weiteren

Frau Anja Kling
Herr Michael Knapp
Herr Alfred von Dollen

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Wolf Rüdiger Fehrs
Herr Klaus Grassau
Frau Urte Kringel
Herr Jörn Seib

Von der Verwaltung

Stadtrat

Herr Oliver Dörflinger

Bis zu 2 Vertreter der Stadtteilbeiräte und sonstigen Beiräte
Bis zu 3 Vertreter der Presse und der Offene Kanal Kiel
Bis zu 6 Zuhörer/innen

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung der Sitzung am 29.03.2022
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 15.02.2022
5.	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
6.	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
7.	Einwohnerfragestunde
8.	Aktuelle Stunde
9.	Anfragen
10.	Anträge
10.1.	Resolution der SPD-Rathausfraktion, betr. Frieden und Freiheit für die Ukraine Vorlage: 0297/2018/An
10.2.	Antrag der Ratsfraktion Die Grünen betr. Beitritt zur Initiative Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten Vorlage: 0293/2018/An
10.3.	Antrag Ratsfraktion BfB vom 02.08.2021 - Starkregengefahrenkarte für Neumünster Vorlage: 0252/2018/An
10.4.	Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE betr. Autofreier Großflecken Vorlage: 0288/2018/An
10.5.	Antrag der NPD-Ratsfraktion, betr. Unterstützung für europäische Kriegsflüchtlinge Vorlage: 0294/2018/An
10.6.	Antrag der NPD-Ratsfraktion, betr. Umsetzung von Ratsbeschlüssen bei städtischen Gesellschaften Vorlage: 0295/2018/An
10.7.	Antrag des RH Joost, (LKR), betr. Antrag gegen Windkraftanlagen am Einfeld See Vorlage: 0296/2018/An
11.	Wahl einer Stadträtin / eines Stadtrates sowie Wahl der zweiten Stellvertreterin / des zweiten Stellvertreters des Oberbürgermeisters Vorlage: 1038/2018/DS

12.	Wahl einer Stadtbaurätin / eines Stadtbaurates sowie Wahl der dritten Stellvertreterin / des dritten Stellvertreters des Oberbürgermeisters Vorlage: 1039/2018/DS
13.	Vereidigung des Herrn Michael Knapp als Stadtrat der Stadt Neumünster
14.	Vereidigung der Frau Sabine Kling als Stadtbaurätin der Stadt Neumünster
15.	Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung Bau- und Vergabeausschuss Vorlage: 1020/2018/DS
16.	Ausschussumbesetzungen: a) und b) Nachbesetzungen im Schul-, Kultur und Sportausschuss Vorlage: 1051/2018/DS
17.	Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung im Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz Vorlage: 1054/2018/DS
18.	Ausschussumbesetzungen: a) Nachbesetzung im Hauptausschuss b) Nachbesetzung im Planungs- und Umweltausschuss c) Nachbesetzung im Umlegungsausschuss Vorlage: 1045/2018/DS
19.	Bestellungen: Nachbesetzung in der Arbeitsgemeinschaft der Hamburg-Randkreise der Metropolregion Vorlage: 1046/2018/DS
20.	Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss Vorlage: 1052/2018/DS
21.	Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung Stadtteilbeirat Gadeland Vorlage: 1053/2018/DS
22.	Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Schleswig-Holsteinische Obergericht Vorlage: 1014/2018/DS
23.	Wiederbesetzung der Stelle des derzeitigen Stadtrates Carsten Hillgruber Vorlage: 1019/2018/DS
24.	Fortschreibung der Hauptsatzung und der Zuständigkeitsordnung, Neufassung des § 51 Abs. 12 der Geschäftsordnung Vorlage: 0990/2018/DS
25.	Städtische Beteiligungen: Städtische Eigengesellschaften hier: Besetzung der Gesellschafterversammlung der SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH Vorlage: 1049/2018/DS
26.	Städtische Beteiligungen: Regionale Berufsbildungszentren hier: Änderung der Satzungen Vorlage: 0913/2018/DS

27.	Städtische Beteiligungen: SWN Stadtwerke Neumünster GmbH hier: Rahmenvertrag über die Gestattung von Ladestationen für Elektrofahrzeuge Vorlage: 1012/2018/DS
28.	Städtische Beteiligungen: SWN Stadtwerke Neumünster GmbH hier: Rahmenvertrag über die Gestattung von Photovoltaikanlagen Vorlage: 1013/2018/DS
29.	Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) hier: 3. Fortschreibung des ISEK-Zielsystems Vorlage: 1024/2018/DS
30.	Erlass der Neufassung der Spielgerätesteuersatzung Vorlage: 1005/2018/DS
31.	Integrationskonzept und Handlungskonzept EU-Zuwanderung; hier: Pro- jekt zur Unterstützung benachteiligter Menschen auf dem Wohnungs- markt (Integrationsprojekt Wohnen) Vorlage: 1025/2018/DS
32.	Schulentwicklungsplanung (SEP); hier: Schulentwicklungsplan 2018 - Allgemein bildende Schulen; 2. Fortschreibung für die Jahre 2020/2021 Vorlage: 0970/2018/DS
33.	Umzug der Stadtbücherei in das ehemalige Karstadt-Gebäude; hier: Ab- schluss eines Mietvertrages inkl. einer Nebenabrede Vorlage: 1023/2018/DS
34.	Raumprogramm für zusätzliche notwendige Räume der Kindertagesstätte (Kita) Faldera Vorlage: 1044/2018/DS
35.	Masterplan Mobilität Leitbild Vorlage: 0986/2018/DS
36.	Nachhaltiges Flächenmanagement - Sachstand - Förderantrag Vorlage: 1030/2018/DS
37.	Interkommunales Gewerbegebiet Boostedt - Neumünster Vorlage: 1047/2018/DS
38.	Neustrukturierung der Akteursbeteiligung bei Klimaschutz und Klima- anpassung Vorlage: 0996/2018/DS
39.	Erstellung und Veröffentlichung von Gründach- und Solarpotenzialkarten Vorlage: 1037/2018/DS

40.	Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 82 GO (II. Halbjahr 2021) Vorlage: 0463/2018/MV
41.	Metropolregion Hamburg - Gewerbeflächenmonitoring - Bericht 2021 Vorlage: 0450/2018/MV
42.	Klimaschutz durch Lastenräder: Start der Förderrichtlinie Vorlage: 0449/2018/MV
43.	Aktualisierung der Energie- und CO2-Bilanz für die Stadt Neumünster (Stand: 2020) Vorlage: 0453/2018/MV
44.	Dringliche Vorlagen

1 .	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	--

Frau Stadtpräsidentin Schättiger eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Sie weist auf die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen hin.
Zur Erleichterung der Ermittlung von Abstimmungsergebnissen mögen bei der Abstimmung die eigens dazu verteilten Karten genutzt werden.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger teilt mit, dass sich die Ratsherren Fehrs, Grassau und Seib sowie Ratsfrau Kringel aus persönlichen Gründen bzw. krankheitsbedingt entschuldigt hätten.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger verpflichtet Herrn Anton Paul Jakob Weber gem. § 21 der Gemeindeordnung als neues Ratsmitglied.

Herr Weber rückt für Herrn Axel Westphal-Garken nach. Frau Stadtpräsidentin Schättiger dankt Herrn Westphal-Garken für sein langjähriges Engagement.

Angesichts des Krieges und des damit verbundenen Leidens in der Ukraine gedenkt Frau Stadtpräsidentin Schättiger der Menschen, die auf unterschiedliche Weise Opfer der Kampfhandlungen sind. Es wird eine Schweigeminute abgehalten.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem **TOP 45** „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 15.02.2022 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 4 weitere Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei **TOP 46** geht es um eine Personalangelegenheit, die sich auf eine konkrete Person bezieht.

Bei **TOP 47** geht es um die Niederschlagung von Abgaben und Entgelten. Die Daten unterliegen dem Steuergeheimnis nach § 30 AO.

Bei **TOP 48** geht es um eine Grundstücksangelegenheit.

Bei **TOP 49** geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Der **TOP 50** ist für Mitteilungen vorgesehen.

Über die am 15.02.2022 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse wurde schriftlich als Anlage zur Niederschrift über die Sitzung am 15.02.2022 berichtet. Die Anlage steht im öffentlichen Teil des Ratsinformationssystems zur Verfügung.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, dass die **TOPs 45 bis 49** unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen. Der **TOP 50** ist für Mitteilungen vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 38
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

3 .	Tagesordnung der Sitzung am 29.03.2022
-----	--

Versandt, bzw. verteilt wurden:

- **Dringlichkeitsvorlage DS 1055/2018**
Personal- und Wohnraumbedarf im Zusammenhang mit Geflüchteten aus der Ukraine
- **Zu TOP 10.4 0288/2018/An**
Neufassung
- **Zu TOP 11 DS 1038/2018**
Neufassung
- **Zu TOP 27 DS 1012/2018**
Liste von den SWN mit den geplanten Standorten für die E-Ladesäulen
- **Zu TOP 28 DS 1013/2018**
Liste von den SWN mit den geplanten Standorten/Dachflächen für die Photovoltaik-Anlagen

Vorläufige Auszüge aus den Fachausschüssen:

- **Zu TOP 10.3 An 0252/2018**
 - Planungs- und Umweltausschuss vom 16.03.2022
 - Hauptausschuss vom 22.03.2022
- **Zu TOP 10.4 An 0288/2018**
 - Planungs- und Umweltausschuss vom 16.03.2022
- **Zu Top 22 DS 1014/2018**
 - Hauptausschuss vom 22.03.2022
- **Zu Top 24 DS 0990/2018**
 - Hauptausschuss vom 22.03.2022
- **Zu Top 31 DS 1025/2018**
 - Hauptausschuss vom 22.03.2022
- **Zu Top 35 DS 0986/2018**
 - Hauptausschuss vom 22.03.2022
- **Zu Top 36 DS 1030/2018**
 - Hauptausschuss vom 22.03.2022
- **Zu Top 39 DS 1037/2018**
 - Planungs- und Umweltausschuss vom 16.03.2022
 - Hauptausschuss vom 22.03.2022
- **Zu Top 48 DS 1035/2018**
 - Schul-, Kultur- und Sportausschuss vom 08.03.2022
 - Hauptausschuss vom 22.03.2022

Anträge zur aktuellen Stunde liegen nicht vor.

Es liegt eine **Dringlichkeitsvorlage den Personal- und Wohnraumbedarf im Zusammenhang mit geflüchteten aus der Ukraine betreffend (1055/2018/DS)** vor.
Die Dringlichkeit ist in der Vorlage begründet.
Die Dringlichkeit der Vorlage wird einstimmig bestätigt.
Die Vorlage wird als **TOP 44** auf der Tagesordnung ergänzt.

Der TOP 17 soll zurückgezogen werden. Der Vorlage lag ein Missverständnis zugrunde.
Eine Nachbesetzung im Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz ist nicht erforderlich. Da es keinen Widerspruch gibt, wird so verfahren.

Da es keine anderslautenden Vorschläge gibt, wird die Tagesordnung in der übermittelten Reihenfolge und ergänzt um die Dringlichkeitsvorlage zu TOP 44 abgehandelt.

Abstimmungsergebnis zur Dringlichkeit der Vorlage 1055/2018/DS:

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 38
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 15.02.2022
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5 .	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
-----	-------------------------------------

Keine Mitteilungen.

6 .	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
-----	-----------------------------------

Keine Mitteilungen.

7 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Anfragen vor.

8 .	Aktuelle Stunde
-----	-----------------

Es liegen keine Anträge zur „Aktuellen Stunde“ vor.

9 .	Anfragen
-----	----------

Es liegen keine Anfragen vor.

10 .	Anträge
10.1 .	Resolution der SPD-Rathausfraktion, betr. Frieden und Freiheit für die Ukraine Vorlage: 0297/2018/An

Ratsherr Andresen bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Beschluss:

Die Ratsversammlung beschließt folgende Resolution für Frieden und Freiheit in der Ukraine:

„Die völkerrechtswidrige Invasion Russlands in der Ukraine hat in Neumünster große Bestürzung und großes Mitgefühl ausgelöst. Wir gedenken der Kriegsoffer und aller vom Konflikt betroffenen Menschen. Die russische Gewaltanwendung verurteilen wir zutiefst und erklären uns solidarisch mit der Ukraine. Putins Angriffskrieg hat die Friedens- und Sicherheitsordnung Europas und der Welt zutiefst erschüttert. Wir unterstützen alle diplomatischen Initiativen und die notwendigen Maßnahmen, die auf ein Ende des Konfliktes abzielen. Die bereits verhängten Sanktionen werden nicht nur Auswirkungen in Russland haben, sondern sich auch auf unser Leben in Deutschland und Neumünster auswirken.

Wladimir Putin, ziehen Sie unverzüglich Ihre Truppen zurück, beenden Sie sofort alle Kampfhandlungen in der Ukraine! Erkennen Sie die staatliche Integrität und Souveränität Ihres Nachbarlandes an!

Die Neumünsteraner Ratsversammlung wird alles in ihren Möglichkeiten Stehende tun, um den Menschen in und aus der Ukraine zu helfen. Wir vertrauen auf das Engagement und die Leistungsfähigkeit der Stadt Neumünster und ihrer Bürger*innen, unkompliziert Geflüchtete aufzunehmen und ihnen unbürokratisch Schutz zu gewähren.

Unser Appell richtet sich auch an alle gesellschaftlichen Gruppen unserer Stadt, sich mit den Menschen in der Ukraine zu solidarisieren und sich für den Frieden einzusetzen. Dabei schließen wir ausdrücklich alle bei uns lebenden russischstämmigen Menschen ein.

Wie begrüßen alle Initiativen zur Hilfe für die Menschen in der Ukraine, besonders die Hilfstransporte in die Stadt Novovolynsk. Daraus könnte sich ja vielleicht mehr entwickeln.

Die Ratsversammlung setzt sich für den Frieden in Europa und der Welt und die damit verbundenen Werte ein. Wir stehen für Demokratie, Menschenrechte und Zusammenhalt!“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

10.2 .	Antrag der Ratsfraktion Die Grünen betr. Beitritt zur Initiative Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten Vorlage: 0293/2018/An
--------	--

Ratsherr Radestock bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Beschluss:

Die Stadt Neumünster tritt der kommunalen Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten – eine neuen kommunale Initiative für stadtverträglicheren Verkehr“ bei.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 23
Nein-Stimmen: 16
Enthaltung: 0

10.3 .	Antrag Ratsfraktion BfB vom 02.08.2021 - Starkregengefahrenkarte für Neumünster Vorlage: 0252/2018/An
--------	--

Der Antrag ist in der Sitzung der Ratsversammlung am 14.09.2021 zurückgestellt worden. Es sollte ein Bericht der Verwaltung abgewartet werden.

Im Planungs- und Umweltausschuss ist zuvor, am 01.09.2021, einem Ergänzungsantrag von Ratsfrau Bühse zugestimmt worden.

In der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 16.03.2022 hatte die Verwaltung die bereits verfügbare Starkregengefahrenkarte vorgestellt. Der entsprechende Protokollauszug liegt vor.

Ratsfrau Hartmann bringt den Antrag ein und begründet ihn. Sie übernimmt die im Planungs- und Umweltausschuss beschlossenen Änderungen aufgrund des Antrages von Ratsfrau Bühse und erklärt, dass ihrer Ansicht nach lediglich ein Teil des Antrages erledigt sei. Das Gros gelte es weiter zu erarbeiten.

Ratsfrau Bühse erläutert noch einmal ihren Änderungsantrag und beantragt eine erneute Überweisung an die Fachausschüsse zu Vorberatung, weil der Antrag inklusive der Änderungen dort jeweils noch nicht abschließend beraten worden sei.

Diese Aussage wird kontrovers diskutiert.

Dem Antrag auf erneute Überweisung zur weiteren Beratung an den Planungs- und Umweltausschuss sowie an den Bau- und Vergabeausschuss wird mehrheitlich zugestimmt.

Beschluss:

Der Antrag wird zur weiteren Beratung an den Planungs- und Umweltausschuss sowie an den Bau- und Vergabeausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis (Antrag auf Überweisung):

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 25

Nein-Stimmen: 14

Enthaltung: 0

10.4 .	Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE betr. Autofreier Großflecken Vorlage: 0288/2018/An
--------	---

Der Antrag ist in der Sitzung der Ratsversammlung am 15.02.2022 zur Vorberatung an den Planungs- und Umweltausschuss überweisen worden. Dieser hatte sich in seiner Sitzung am 16.03.2022 mit der Angelegenheit befasst. Der Protokollauszug liegt vor. Der Planungs- und Umweltausschuss hat dabei einem Ergänzungsantrag der SPD-Rathausfraktion zugestimmt.

Ratsherr Griese legt eine Neufassung des Antrags vor, in der der Beschluss des Planungs- und Umweltausschusses übernommen und weiter ergänzt wird. Er bringt den Antrag ein und erläutert die Änderungen.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger stellt fest, dass der nun vorliegende Wortlaut des Antrages in sich widersprüchlich sei. Einerseits heißt es „der Großflecken wird für den Autoverkehr gesperrt...“, andererseits soll darüber erst mit den genannten Gruppen in den Fachausschüssen beraten werden.

Zur Klarstellung wird der Antrag überarbeitet und dahingehend neu gefasst, dass der ursprüngliche Wortlaut durch den Wortlaut der Ergänzung ersetzt wird. Im Ergebnis entspricht er einer erneuten Überweisung zur weiteren Beratung in die Fachausschüsse: Planungs- und Umweltausschuss sowie um Bau- und Vergabeausschuss, wobei die genannten Gruppen zu beteiligen sind.

Beschluss:

Zur fundierten Entscheidungsfindung, den Großflecken für den Autoverkehrs zu sperren, sind folgende relevante Beteiligte zur weiteren Beratung in den Planungs- und Umweltausschuss sowie in den Bau- und Vergabeausschuss zu laden:

- Stadtplanung betr. Neuordnung der zu verdrängenden Verkehrsströme
- IHK
- Stadtmarketingverein als Vertretung von 90 Neumünsteraner Betrieben, sowie die Einzelhändler/innen am Großflecken
- Marktbeschicker sowie Schausteller
- Stadtteilbeirat Stadtmitte
- Außen Gastronomie
- VCD /ADFC
- Seniorenbeirat
- [Kinder-und] Jugendbeirat
- Stadtteilbeiräte

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen: 3
Enthaltung: 3

10.5 .	Antrag der NPD-Ratsfraktion, betr. Unterstützung für europäische Kriegsflüchtlinge Vorlage: 0294/2018/An
--------	---

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsherr Radestock verweist auf die gesetzlichen Regelungen zum Schutz von Geflüchteten bzw. Asylsuchenden. Man solle Menschen stets als Menschen behandeln und nicht das Leid der einen gegen das anderer ausspielen.

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 37
Enthaltung: 0

10.6 .	Antrag der NPD-Ratsfraktion, betr. Umsetzung von Ratsbeschlüssen bei städtischen Gesellschaften Vorlage: 0295/2018/An
--------	--

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Herr 1. Stadtrat Hillgruber weist auf die vielfältigen Wege der Kommunikation zwischen Stadt und städtischen Tochterunternehmen, die Verpflichtungen der Vertretungen in den entsprechenden Gremien und die gegebenen Weisungsmöglichkeiten hin und erklärt, dass es keiner weiteren Beschlüsse dazu bedarf.

Ratsherr Proch begründet seinen Antrag unter Verweis auf ein Beispiel bezüglich der Wohnbau, in dem sich gezeigt habe, dass die genannten Mechanismen nicht ausreichend seien.

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 37
Enthaltung: 0

10.7 .	Antrag des RH Joost, (LKR), betr. Antrag gegen Windkraftanlagen am Einfelder See Vorlage: 0296/2018/An
--------	---

Ratsherr Joost bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Der Antrag wird kontrovers diskutiert, wobei es auch um die Effektivität von Genehmigungsverfahren solcher Windkraftanlagen geht, wenn z. B. ablehnende Stellungnahmen, in denen Belange des Naturschutzes zum Tragen kommen, nicht berücksichtigt werden.

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 18
Enthaltung: 15

11 .	Wahl einer Stadträtin / eines Stadtrates sowie Wahl der zweiten Stellvertreterin / des zweiten Stellvertreters des Oberbürgermeisters Vorlage: 1038/2018/DS
------	--

Die Vorlage liegt in Form einer Neufassung vom 29.03.2022 vor.

Beschluss:

1. Herr Michael Knapp wird für die Dauer von 6. Jahren zum hauptamtlichen Stadtrat gewählt.
2. Die Stellvertretungen durch Stadträtinnen und Stadträte sind für die Dauer der jeweiligen Amtszeit zu wählen. Der neu gewählte Stadtrat Herr Michael Knapp wird zunächst zum zweiten Stellvertreter des Oberbürgermeisters gewählt.

Abstimmungsergebnis (Wahl):

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Herr Knapp erklärt, die Wahl anzunehmen.

12 .	Wahl einer Stadtbaurätin / eines Stadtbaurates sowie Wahl der dritten Stellvertreterin / des dritten Stellvertreters des Oberbürgermeisters Vorlage: 1039/2018/DS
------	--

Beschluss:

1. Frau Sabine Kling wird für die Dauer von 6. Jahren zur hauptamtlichen Stadtbaurätin gewählt.
2. Die neu gewählte Stadtbaurätin Frau Sabine Kling wird für die Dauer ihrer Amtszeit zur dritten Stellvertreterin des Oberbürgermeisters gewählt.

Abstimmungsergebnis (Wahl):

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 38
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Frau Kling erklärt, die Wahl anzunehmen.

**Die Sitzung wird um 18.35 Uhr für eine Pause unterbrochen
und um 19.10 Uhr fortgesetzt.**

13 .	Vereidigung des Herrn Michael Knapp als Stadtrat der Stadt Neumünster
------	---

Frau Stadtpräsidentin Schättiger vereidigt Herrn Michael Knapp für die anstehende Amtsperiode mit Wirkung zum 01.05.2022 als Stadtrat.

Herr Knapp leistet den Diensteid gem. § 63 GO und § 47 LBG wie folgt: „Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Landesverfassung und alle in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.“

14 .	Vereidigung der Frau Sabine Kling als Stadtbaurätin der Stadt Neumünster
------	--

Frau Stadtpräsidentin Schättiger vereidigt Frau Anja Kling für die anstehende Amtsperiode mit Wirkung zum 01.07.2022 als Stadtbaurätin.

Frau Kling leistet den Diensteid gem. § 63 GO und § 47 LBG wie folgt: „Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Landesverfassung und alle in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.“

15 .	Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung Bau- und Vergabeausschuss Vorlage: 1020/2018/DS
------	--

Beschluss:

Anstelle von Ratsherrn Jan Hinrich Köster wird Frau Anna Fund als bürgerschaftliches Mitglied in den Bau- und Vergabeausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis (Wahl):

Nachbesetzung im Bau- und Vergabeausschuss (Wahl von Frau Fund)

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Somit ist Frau Fund als bürgerliches Mitglied in den Bau- und Vergabeausschuss gewählt.

16 .	Ausschussumbesetzungen: a) und b) Nachbesetzungen im Schul-, Kultur und Sportausschuss Vorlage: 1051/2018/DS
------	---

Beschluss:

- a) Ratsherr Anton Paul Jakob Weber wird als Mitglied aus der Ratsversammlung in den Schul-, Kultur- und Sportausschuss gewählt.
- b) Anstelle von Ratsherrn Frank Matthiesen wird Frau Yaren Talia Özgür als bürgerliches Mitglied in den Schul-, Kultur- und Sportausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnisse (Wahlen):

- a) Nachbesetzung im Schul-, Kultur- und Sportausschuss (Wahl des Ratsherrn Weber)

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Somit ist Ratsherr Weber als Mitglied der Ratsversammlung in den Schul-, Kultur- und Sportausschuss gewählt.

- b) Nachbesetzung im Schul-, Kultur- und Sportausschuss (Wahl von Frau Özgür)

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Somit ist Frau Özgür als bürgerliches Mitglied in den Schul-, Kultur- und Sportausschuss gewählt.

17 .	Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung im Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz Vorlage: 1054/2018/DS
------	--

Der TOP wird zurückgezogen. Der Vorlage lag ein Missverständnis zugrunde. Eine Nachbesetzung im Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz ist nicht erforderlich.

18 .	Ausschussumbesetzungen: a) Nachbesetzung im Hauptausschuss b) Nachbesetzung im Planungs- und Umweltausschuss c) Nachbesetzung im Umlegungsausschuss Vorlage: 1045/2018/DS
------	--

Beschluss:

- a) Anstelle von Ratsherrn Westphal-Garken wird Ratsherr Frank Matthiesen aus dem Kreis der Ratsversammlung in den Hauptausschuss gewählt.
- b) Anstelle von Ratsherrn Westphal-Garken wird Ratsherr Frank Matthiesen aus dem Kreis der Ratsversammlung in den Planungs- und Umweltausschuss gewählt.
- c) Anstelle von Ratsherrn Westphal-Garken wird Ratsherr Frank Matthiesen aus dem Kreis der Ratsversammlung als Vertretung für Ratsherrn Kluckhuhn in den Umlegungsausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnisse (Wahlen):

- a) Nachbesetzung im Hauptausschuss (Wahl des Ratsherrn Matthiesen)

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Somit ist Ratsherr Matthiesen in den Hauptausschuss gewählt.

- b) Nachbesetzung im Planungs- und Umweltausschuss (Wahl des Ratsherrn Matthiesen)

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Somit ist Ratsherr Matthiesen als Mitglied der Ratsversammlung in den Planungs- und Umweltausschuss gewählt.

- c) Nachbesetzung im Umlegungsausschuss (Wahl des Ratsherrn Matthiesen)

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Somit ist Ratsherr Matthiesen als Mitglied der Ratsversammlung in den Umlegungsausschuss gewählt.

19 .	Bestellungen: Nachbesetzung in der Arbeitsgemeinschaft der Hamburg-Randkreise der Metropolregion Vorlage: 1046/2018/DS
------	---

Beschluss:

Anstelle von Rats Herrn Westphal-Garken wird Rats Herr Frank Matthiesen aus dem Kreis der Ratsversammlung für die Vollsitzung der Arbeitsgemeinschaft der Hamburg - Randkreise der Metropolregion bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

20 .	Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss Vorlage: 1052/2018/DS
------	---

Beschluss:

Anstelle von Herrn Michael Knapp wird Herr Artur Wrzesinski in den Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis (Wahl):

Nachbesetzung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss (Wahl von Herrn Wrzesinski)

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Somit ist Herr Wrzesinski als bürgerliches Mitglied in den Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss gewählt.

21 .	Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung Stadtteilbeirat Gadeland Vorlage: 1053/2018/DS
------	---

Beschluss:

Anstelle des zurückgetretenen Mitglieds, Herrn Michael Knapp, wird Herr Marius Sirocko in den Stadtteilbeirat Gadeland gewählt.

Abstimmungsergebnis (Wahl):

Nachbesetzung im Stadtteilbeirat Gadeland (Wahl von Herrn Sirocko)

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Somit ist Herr Sirocko als bürgerliches Mitglied in den Stadtteilbeirat Gadeland gewählt.

22 .	Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Schleswig-Holsteinische Obergericht Vorlage: 1014/2018/DS
------	---

Vorgeschlagen werden:

Herr Dr. Wolfgang Stein
Frau Christiane Grassau
Herr Süleyman Inci
Herr Gerhard Lassen

Beschluss:

In der Vorschlagsliste für die Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Schleswig-Holsteinische Obergericht werden aufgenommen:

1. Herr Dr. Wolfgang Stein
2. Frau Christiane Grassau
3. Herr Süleyman Inci
4. Herr Gerhard Lassen

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

23 .	Wiederbesetzung der Stelle des derzeitigen Stadtrates Carsten Hillgruber Vorlage: 1019/2018/DS
------	---

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung beschließt gemäß § 67 Abs. 3 der Gemeindeordnung des Landes Schleswig -Holstein von der Ausschreibung der Stelle als Stadträtin / Stadtrat abzusehen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Vorlage für die Wiederwahl des Stadtrates Carsten Hillgruber einzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

24 .	Fortschreibung der Hauptsatzung und der Zuständigkeitsordnung, Neufassung des § 51 Abs. 12 der Geschäftsordnung Vorlage: 0990/2018/DS
------	--

Ratsherr Kühl bringt für die CDU-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Danach sollen bei a) der Wortlaut der Hauptsatzung zu § 12 I und bei b) der Wortlaut der Zuständigkeitsordnung zu § 5 B unverändert bleiben.

Herr Oberbürgermeister Bergmann begründet den Vorschlag der Verwaltung zu der strittigen Änderung von Hauptsatzung und Zuständigkeitsordnung mit einer deutlichen Verschlenkung und Beschleunigung des Prozesses bei Vergabeentscheidungen.

Ratsherr Radestock bringt für die Ratsfraktion Die Grünen einen weiteren Änderungsantrag ein und begründet diesen. Danach soll § 24 Abs. 4 der Geschäftsordnung folgende Fassung erhalten:

„Die Beratung und die Beschlussfassung über eine Angelegenheit werden auf einen entsprechenden Antrag eines Ratsmitglieds oder einer Fraktion bis zur nächsten Sitzung vertagt, wenn mehr als die Hälfte der anwesenden Ratsmitglieder dem Antrag zustimmt. Vor der Abstimmung ist je einem Ratsmitglied der anderen Fraktionen und der Oberbürgermeisterin/ dem Oberbürgermeister das Wort zu dem Antrag und dem Verhandlungsgegenstand zu erteilen.

Weitere Vertagungen nach einmaliger Vertagung bedürfen einer Mehrheit von 2/3 der anwesenden Ratsmitglieder.“

Der Antrag wird kontrovers diskutiert.

Beide Änderungsanträge werden im Ratsinformationssystem bei TOP 24 hinterlegt.

Der Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion wird sodann mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung Änderungsantrag CDU:

Ablehnung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	20
Enthaltung:	0

Der Änderungsantrag der Ratsfraktion die Grünen wird ebenfalls mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung Änderungsantrag Die Grünen:

Ablehnung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	33
Enthaltung:	0

Beschluss:

- a) Die anliegende Hauptsatzung der Stadt Neumünster wird beschlossen.
- b) Die anliegende Zuständigkeitsordnung der Stadt Neumünster wird beschlossen.
- c) Der anliegenden Neufassung des § 51 a und dem neuen § 51 b der Geschäftsordnung für die Ratsversammlung, Ausschüsse, Stadtteilbeiräte und sonstigen Beiräte der Stadt Neumünster (GeschORV) wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechend geänderte GeschORV umgehend auszufertigen.

Abstimmungsergebnis (Vorlage in der ursprünglichen Fassung):

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen:	34
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	5

25 .	Städtische Beteiligungen: Städtische Eigengesellschaften hier: Besetzung der Gesellschafter-versammlung der SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH Vorlage: 1049/2018/DS
------	---

Vorgeschlagen wird: Ratsherr Frank Matthiesen

Beschluss:

Als Vertreter der Gesellschafterin Stadt Neumünster in der Gesellschafterversammlung der SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH wird als Nachfolger für Herrn Axel Westphal-Garken entsendet: Ratsherr Frank Matthiesen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

26 .	Städtische Beteiligungen: Regionale Berufsbildungszentren hier: Änderung der Satzungen Vorlage: 0913/2018/DS
------	---

Beschluss:

Die anliegenden Neufassungen der Satzungen der Regionalen Berufsbildungszentren der Stadt Neumünster Elly-Heuss-Knapp-Schule, Theodor-Litt-Schule und Walther-Lehmkuhl-Schule werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

27 .	Städtische Beteiligungen: SWN Stadtwerke Neumünster GmbH hier: Rahmenvertrag über die Gestattung von Ladestationen für Elektrofahrzeuge Vorlage: 1012/2018/DS
------	--

Ergänzend zur Vorlage wird eine Liste möglicher Standorte vorgelegt.

Beschluss:

Die Ratsversammlung stimmt dem anliegenden Rahmenvertrag zwischen der Stadt Neumünster und der SWN Stadtwerke Neumünster GmbH über die Gestattung von Ladestationen für Elektrofahrzeuge zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

28 .	Städtische Beteiligungen: SWN Stadtwerke Neumünster GmbH hier: Rahmenvertrag über die Gestattung von Photovoltaikanlagen Vorlage: 1013/2018/DS
------	--

Ergänzend zur Vorlage wird eine Liste möglicher Standorte vorgelegt.

Beschluss:

Die Ratsversammlung stimmt dem anliegenden Rahmenvertrag zwischen der Stadt Neumünster und der SWN Stadtwerke Neumünster GmbH über die Gestattung von Photovoltaikanlagen zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

29 .	Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) hier: 3. Fortschreibung des I-SEK-Zielsystems Vorlage: 1024/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Fortschreibung des ISEK -Zielsystems vom 18.02.2020 gemäß Anlage 1 [der Vorlage] wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

30 .	Erlass der Neufassung der Spielgerätesteuersatzung Vorlage: 1005/2018/DS
------	---

Beschluss:

Die anliegende Satzung der Stadt Neumünster über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

31 .	Integrationskonzept und Handlungskonzept EU-Zuwanderung; hier: Projekt zur Unterstützung benachteiligter Menschen auf dem Wohnungsmarkt (Integrationsprojekt Wohnen) Vorlage: 1025/2018/DS
------	---

Herr 1. Stadtrat Hillgruber bringt die Vorlage ein und geht dabei insbesondere auf die Refinanzierung ein.

Die Vorlage wird kontrovers diskutiert. Dabei geht es insbesondere um Überlegungen, die Mittel anderweitig einzusetzen.

Beschluss:

Es wird zugestimmt, die Personal- und Sachkosten für den Einsatz einer Vollzeitstelle (39 Stunden pro Woche) im Projekt zur Unterstützung benachteiligter Menschen auf dem Wohnungsmarkt für den Zeitraum 01.05.2022 bis 31.12.2023 bei einem freien Träger zu bezuschussen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 21
Nein-Stimmen: 18
Enthaltung: 0

32 .	Schulentwicklungsplanung (SEP); hier: Schulentwicklungsplan 2018 - Allgemein bildende Schulen; 2. Fortschreibung für die Jahre 2020/2021 Vorlage: 0970/2018/DS
------	---

Die Vorlage wurde in der Sitzung der Ratsversammlung am 15.02.2022 vertagt, weil noch Beratungsbedarf gegeben hatte.

Ratsherr Delfs berichtet aus dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss. Die seinerzeit verbliebenen Fragen seien zwischenzeitlich beantwortet. In Hinblick auf Bedarfe, die sich aus der Entscheidung zugunsten G-9 ergeben hätten, sei eine frühzeitige Information dienlich gewesen. Erste Rückmeldungen, G-9 sei ohne weiteres umzusetzen, hätten sich als nicht zutreffend erweisen.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

33 .	Umzug der Stadtbücherei in das ehemalige Karstadt-Gebäude; hier: Abschluss eines Mietvertrages inkl. einer Nebenabrede Vorlage: 1023/2018/DS
------	---

Ratsherr Hahn erklärt sich für befangen und verlässt den Saal. Er ist weder bei der Beratung noch bei der Beschlussfassung zugegen.

Herr Oberbürgermeister Bergmann erläutert die Steigerungen bei den Mietkosten. Eingangs seien Preise für eine Anmietung als Rohbau kommuniziert worden. Die aktuellen Preise würden für vollständig ausgebaute Räume gelten und seien marktüblich.

Ratsfrau Hartmann kritisiert die Mietpreise als zu teuer. Fragen zum Vorsteuerabzug seien ihr noch unklar. Sie bittet um entsprechende Aufklärung.

Beschluss:

1. Dem Abschluss eines Mietvertrages inklusive einer Rahmenvereinbarung mit der Sparkasse Südholstein zur Anmietung von Teilen des ehemaligen „Karstadt - Gebäudes“ wird zugestimmt.
2. Den notwendigen Umbaukosten für das ehemalige „Fielmann-Gebäude“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 34
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 3

34 .	Raumprogramm für zusätzliche notwendige Räume der Kindertagesstätte (Kita) Faldera Vorlage: 1044/2018/DS
------	---

Beschluss:

Dem als Anlage beigefügten Raumprogramm wird als weitere Planungsgrundlage zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

35 .	Masterplan Mobilität Leitbild Vorlage: 0986/2018/DS
------	--

Ratsherr Kriese bringt einen gemeinsamen Änderungsantrag der Ratsfraktionen von CDU und SPD ein und begründet diesen. Der Änderungsantrag wird im Ratsinformationssystem bei TOP 35 hinterlegt.

Dem Änderungsantrag wird mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmung Änderungsantrag:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 36
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 1

Beschluss:

1. Die Stadt Neumünster wählt „Neumünster bewegt sich“ als Motto für den Masterplan Mobilität.
2. Neumünster gibt sich die folgenden sechs Oberziele:
 - Sichere, bedarfsgerechte und attraktive Mobilität für alle
 - Erreichbarkeit des Oberzentrums Neumünster erhalten & stärken
 - Neumünster bietet bis 2035 klimaneutrale Mobilität
 - Stadt- und Straßenräume lebenswert, sicher und fair gestalten
 - Neumünsters Stadtteilstrukturen durch Förderung der Nahmobilität stärken
 - Neumünster wird „15-Minuten-Stadt“
3. Die Präsentation wird mit weiterem Beratungsbedarf zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis (Vorlage in geänderter Fassung):

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

36 .	Nachhaltiges Flächenmanagement - Sachstand - Förderantrag Vorlage: 1030/2018/DS
------	--

Herr Oberbürgermeister Bergmann teilt aufgrund einer Nachfrage im Hauptausschuss mit, dass die Gegenfinanzierung durch eine Einsparung von Personalkosten im Fachdienst 61 durch eine auf 5 Jahre befristete Stundenreduzierung vorgesehen ist.

Beschluss:

1. Der Sachstand zum Förderprogramm des Landes Schleswig -Holstein „Nachhaltiges Flächenmanagement“ sowie zu den Ansätzen für eine Mobilisierung von bekannten Potenzialflächen wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, beim Land einen Förderantrag für eine befristete Vollzeitstelle im Rahmen der als Anlage beigefügten „Richtlinie zur Förderung eines kommunalen Netzwerkes zum nachhaltigen Flächenmanagement“ zu stellen.
3. Der Eigenanteil, der bei Befristung der Flächenmanagementstelle auf viereinhalb Jahre etwa 30 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben beträgt, wird aus Haushaltsmitteln getragen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

37 .	Interkommunales Gewerbegebiet Boostedt - Neumünster Vorlage: 1047/2018/DS
------	--

Beschluss:

Die Ratsversammlung beauftragt den Oberbürgermeister, den beiliegenden Vertrag mit der Gemeinde Boostedt abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

38 .	Neustrukturierung der Akteursbeteiligung bei Klimaschutz und Klimaanpassung Vorlage: 0996/2018/DS
------	--

Die Vorlage ist in der Sitzung der Ratsversammlung am 15.02.2022 vertagt worden.

Ratsherr Kühl bringt für die CDU-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Der Änderungsantrag wird im Ratsinformationssystem bei TOP 38 hinterlegt. Ferner beantragt Ratsherr Kühl, die einzelnen Ziffern des Antragstextes getrennt abzustimmen.

Der Änderungsantrag sowie die Vorlagen werden kontrovers diskutiert. Auf die Kritik, dass die Vorlage bezüglich ihrer Ziffer 2 zu unbestimmt sei, erklärt Herr Oberbürgermeister Bergmann, dass weitere Festlegungen nach Einstieg in das Projekt erfolgen würden. Nicht zuletzt deswegen werde eine wissenschaftliche Begleitung angestrebt.

Im Anschluss wird der Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung Änderungsantrag:

Ablehnung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 25
Enthaltung: 0

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung beschließt die Neustrukturierung der Lenkungsgruppe Klima.
2. Die Ratsversammlung beschließt die Teilnahme der Stadt Neumünster am Modellprojekt „LOSLAND“.
3. Die Ratsversammlung beschließt, im Falle einer Absage des Projektträgers die eigenständige Durchführung eines Zukunftsrats nach dem Modell des LOSLAND –Projekts.

Abstimmungsergebnisse (Vorlage in der ursprünglichen Fassung):

Ziffer 1:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 20
Nein-Stimmen: 18
Enthaltung: 1

Ziffer 2:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 21
Nein-Stimmen: 18
Enthaltung: 0

Ziffer 3:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 21
Nein-Stimmen: 18
Enthaltung: 0

Nachdem die Vorlage somit in Gänze beschlossen worden ist, kündigt Herr Oberbürgermeister Bergmann an, vor Start des Projektes zu einem interfraktionellen Treffen einzuladen, um Fragen zu beantworten und notwendige Konkretisierungen abzustimmen. Ziel sei ein möglichst breiter Konsens.

39 .	Erstellung und Veröffentlichung von Gründach- und Solarpotenzialkarten Vorlage: 1037/2018/DS
------	---

Es liegt ein Fall des § 15 Abs. 9 GeschORV vor. Insofern lässt Frau Stadtpräsidentin Schättiger zunächst darüber abstimmen, ob das Thema erneut behandelt werden soll. Im Rahmen seiner Vorberatung am 16.03.2022 hatte der Planung- und Umweltausschuss die Vorlage abgelehnt.

Beschluss:

Die Ratsversammlung lehnt es ab, sich erneut mit der Angelegenheit zu befassen.

Abstimmungsergebnis (§ 15 Abs. 9 GeschORV erneute Befassung?):

Ablehnung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 32
Enthaltung: 0

40 .	Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 82 GO (II. Halbjahr 2021) Vorlage: 0463/2018/MV
------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

41 .	Metropolregion Hamburg - Gewerbeflächenmonitoring - Bericht 2021 Vorlage: 0450/2018/MV
------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

42 .	Klimaschutz durch Lastenräder: Start der Förderrichtlinie Vorlage: 0449/2018/MV
------	--

Ratsherr Kühl bringt zu dieser Mitteilungsvorlage einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Der Änderungsantrag wird im Ratsinformationssystem bei TOP 42 hinterlegt. Über die Ziffern 1 und 2 des Änderungsantrages soll getrennt abgestimmt werden.

Über den Änderungsantrag und die Vorlage wird kontrovers diskutiert.

Es folgt die getrennte Abstimmung der Ziffern 1 und 2 des Änderungsantrages.

Abstimmungsergebnis:

Ziffer 1 des Änderungsantrages:
Zustimmung (einstimmig)

Ziffer 2 des Änderungsantrages:
Ablehnung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen: 20
Enthaltung: 0

Im Ergebnis ist die Vorlage zur Kenntnis genommen.

43 .	Aktualisierung der Energie- und CO2-Bilanz für die Stadt Neumünster (Stand: 2020) Vorlage: 0453/2018/MV
------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

44 .	Dringliche Vorlagen Dringlichkeitsvorlage Personal- und Wohnraumbedarf im Zusammenhang mit Geflüchteten aus der Ukraine
------	--

Es liegt eine **Dringlichkeitsvorlage den Personal-und Wohnraumbedarf im Zusammenhang mit geflüchteten aus der Ukraine betreffend (1055/2018/DS)** vor. Die Dringlichkeit wurde unter TOP 3 bestätigt.

Herr Oberbürgermeister Bergmann erläutert die wesentlichen Eckpunkte der Vorlage. Er weist darauf hin, dass versucht werde, eine Refinanzierung vom Land zu erreichen, sicher sei das zum aktuellen Zeitpunkt aber nicht.

Frau Stoffer betont aus Sicht des Personalrates die Notwendigkeit, den zusätzlichen Stellen zuzustimmen, weil die Aufgaben anderenfalls nicht bewältigt werden können. Alle beteiligten Organisationseinheiten würden bereits jetzt an der Belastungsgrenze stehen.

Beschluss:

1. Im Vorgriff auf den 2. Nachtrag zum Stellenplan 2021/2022 und den Stellenplan 2023/2024 wird der für 12 Monate befristeten Schaffung und Besetzung von bis zu 18,1 Vollzeitstellen für die Erledigung der im Zusammenhang mit der Aufnahme von Ukraine Flüchtlingen in Neumünster notwendigen Aufgaben zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Ratsversammlung zu prüfen, ob und wie die Gebäude 1 und 2 der ehemaligen Hindenburgkaserne als Unterkunft für Geflüchtete aus der Ukraine ertüchtigt und von der Stadt Neumünster übernommen werden können. Langfristig sollen diese Gebäude als Wohnheim für Studierende und Auszubildende genutzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Anna-Katharina Schättiger
(Stadtpräsidentin)

Holger Krüger
(Protokollführer)